



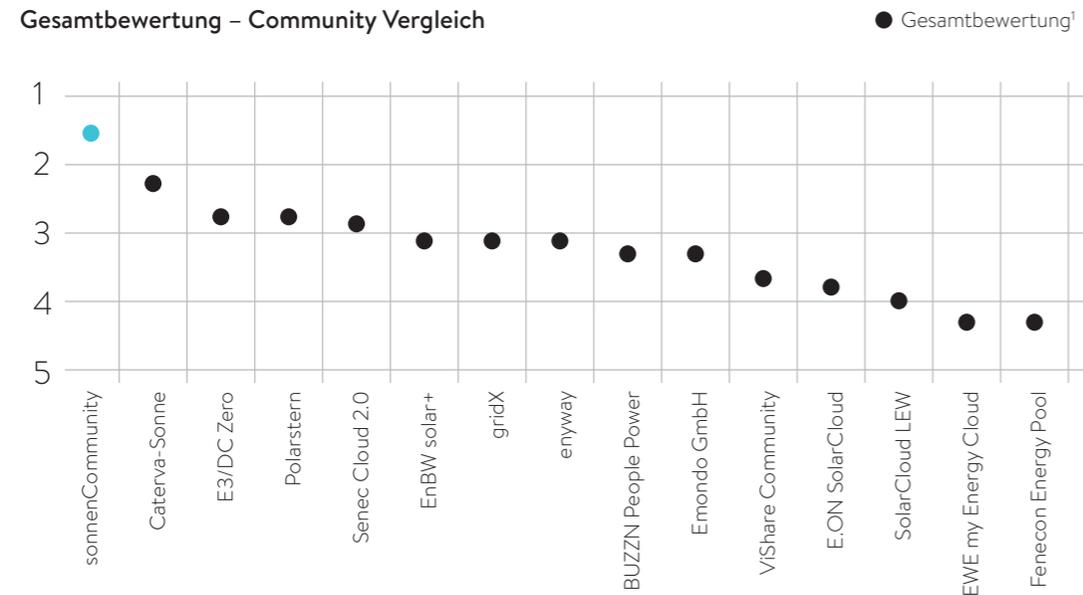
Studie „Vergleich von Community/Cloud-Angebote in Deutschland“

Das Marktforschungsinstitut EuPD Research hat im Juni 2018 erstmal eine unabhängige Studie aller bekannten Community/Cloud-Produkte in Deutschland erstellt. Die Untersuchungsergebnisse sowie die gesamte Studie können Sie bei der Projektleiterin Natalja Semerow (n.semerow@eupd-research.com) anfragen.

Bester Tarif für einen Stromspeicher.

- Ziel der Studie war es, den besten Tarif für Kunden mit einem Speicher zu finden.
- Zu den 8 Bewertungskriterien gehören u.a. Wirtschaftlichkeit, Fairness und Nutzen für das Energiesystem.
- Die sonnenCommunity garantiert mit der sonnenFlat den kostengünstigsten Stromtarif mit Speicher.
- Bei einigen Anbietern solcher Modelle mangelt es an Transparenz bezüglich der Angebote und der Website.

Gesamtbewertung – Community Vergleich



¹Die Gesamtbewertung ergibt sich als Durchschnitt aus den Einzelbewertungen der acht Kriterien: Fairness, Service, Vertragsdetails, Flexibilität, Kosten, Informationen auf der Website, Nutzen für das Energiesystem und Sektorkopplung. Die Gesamtbewertung wird in einer Skala von 1 = Sehr gut bis 5 = Schlecht dargestellt.

Hintergrund.

Erstmals geht eine Studie der Frage nach, was eine „Community“ von einer „Cloud“ unterscheidet. Da es sich um keine festgelegten Begriffe handelt, werden fünf Angebote nach ihrem tatsächlichen Nutzen für den Kunden beurteilt. Dabei haben sich vier verschiedene Angebotsformen herausgestellt.

- Netzdienstleistungsmodell
- Verrechnungsmodell
- DigitalerEnergieversorger
- Marktplatz
- White Label Vertrag

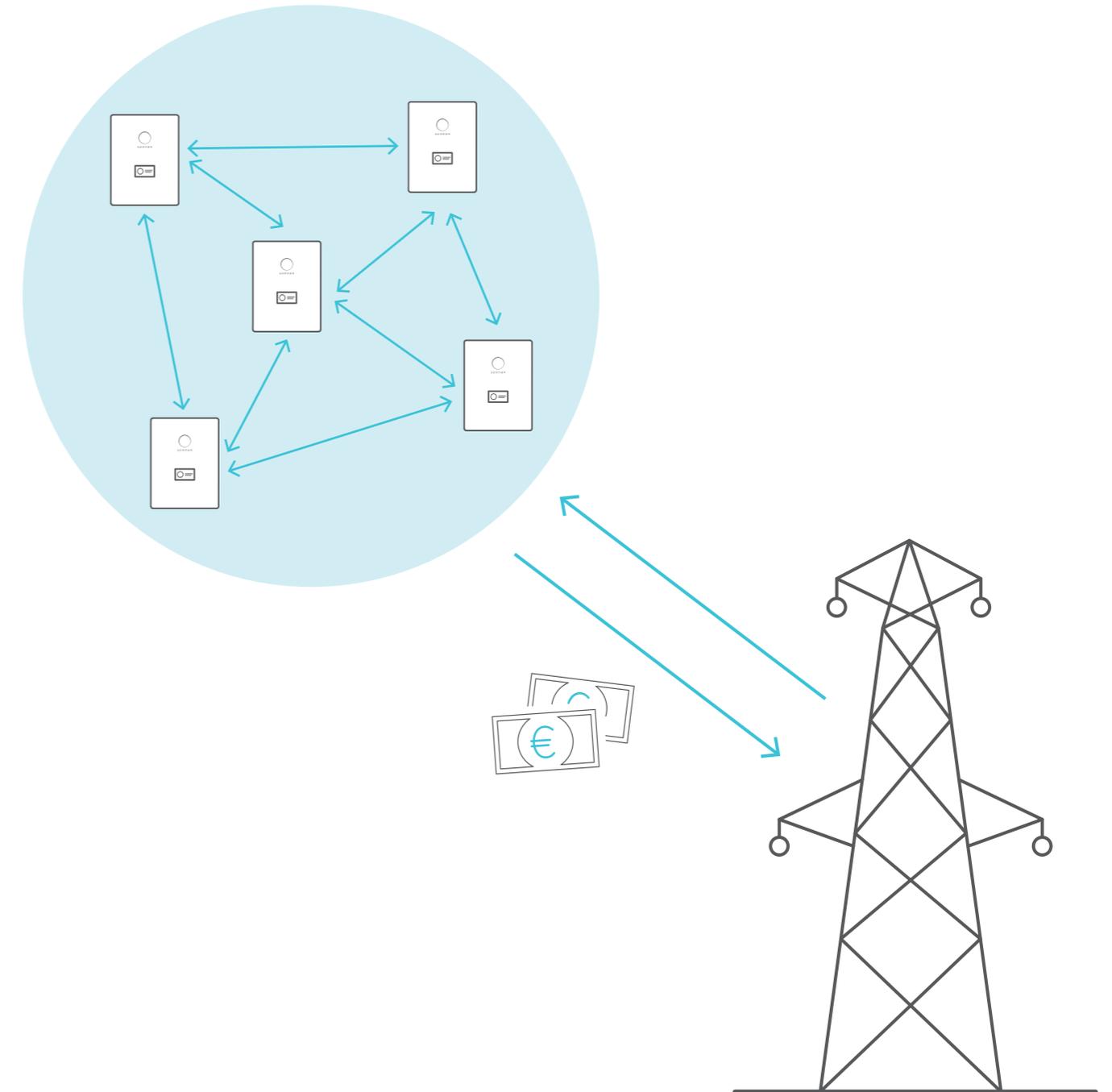
Die beiden aktuell bedeutendsten Modelle am Markt sind das Netzdienstleistungsmodell und das Verrechnungsmodell.

Netzdienstleistungsmodell.

Beim Netzdienstleistungsmodell helfen Heimspeicher, das Stromnetz zu stabilisieren. Bei Überschüssen im Netz nehmen sie gezielt Energie auf, bei zusätzlichem Bedarf geben sie Energie ab. Kurze Schwankungen im Stromnetz lassen sich so ausgleichen. Für diese Dienstleistung erhalten die Mitglieder Erlöse, z.B. in Form von kostenlosem Strom.

Beim Netzdienstleistungsmodell sind die Teilnehmer mit den nötigen Zählern digital miteinander vernetzt. Viele kleine Speichereinheiten ergeben damit einen großen, virtuellen Speicher. Er kann schnell und gezielt Energie aus dem Stromnetz aufnehmen oder abgeben. Dabei spricht man von „Netzdienstleistungen“. Stromnetzbetreiber können damit eines ihrer aktuell größten Probleme lösen: kurzfristige Schwankungen bei der Stromerzeugung und beim Verbrauch ausgleichen und die Netze so vor Überlastung schützen.

Für diese Dienstleistungen zahlen die Netzbetreiber pro bereitgestellte Kilowattstunde. Die Mitglieder solch eines Speichernetzwerkes profitieren von diesen zusätzlichen Dienstleistungen z.B. mit kostenlosem Strom. Es erfolgt eine echte Wertschöpfung, die dem einzelnen und der Allgemeinheit zugutekommt.

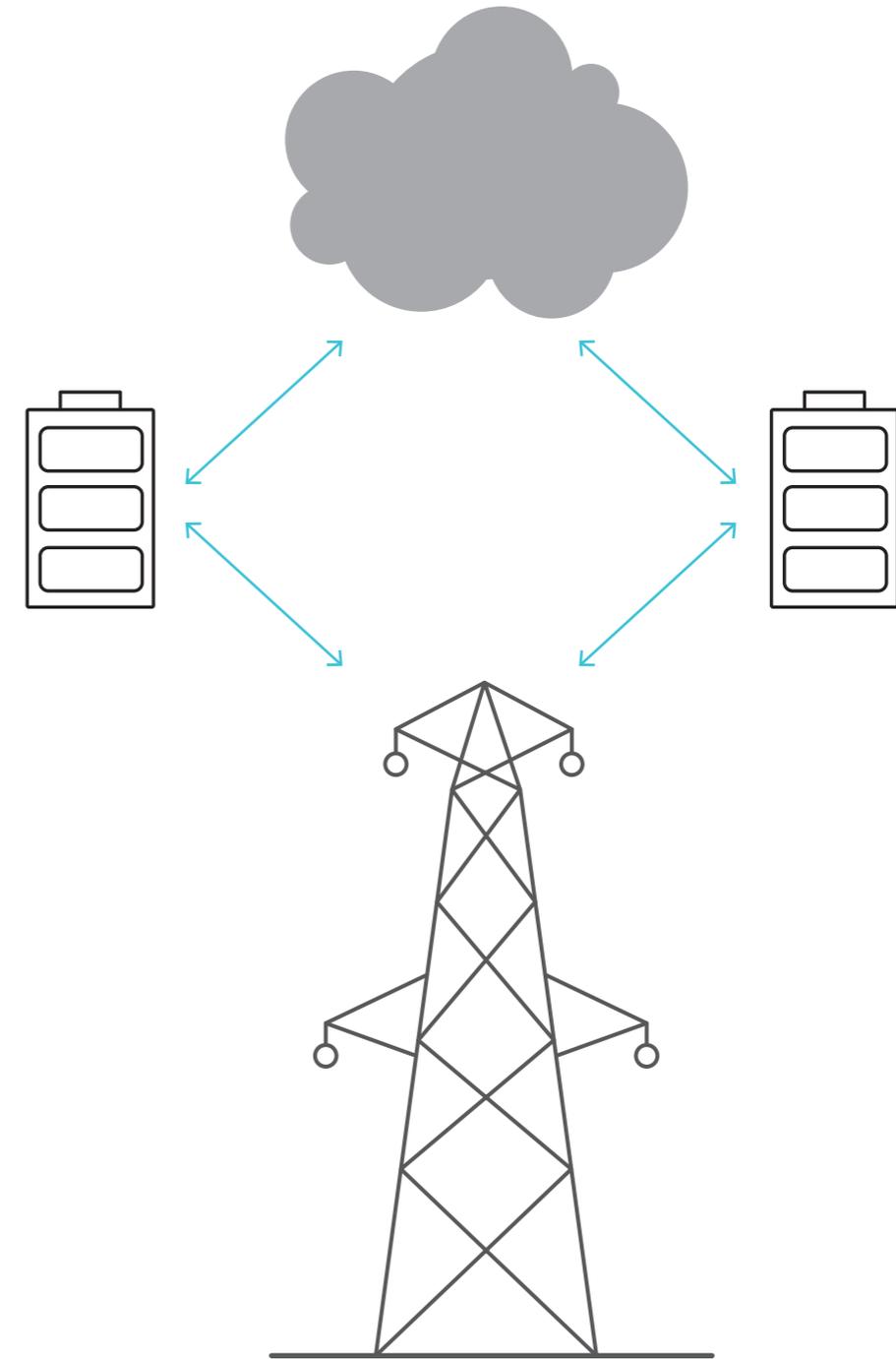


Verrechnungsmodell.

In dem Verrechnungsmodell sind die Mitglieder nicht miteinander vernetzt. Für die Stromnetze hat dieses Modell keinen Nutzen, da keine Entlastung und somit keine Stabilisierung stattfindet.

Jedes Mitglied zahlt seinen überschüssigen Strom auf ein virtuelles „Stromkonto“ ein und kann diesen später wieder abbuchen, z.B. im Winter, wenn nicht genügend eigener Solarstrom zur Verfügung steht. Der aktuelle Stromüberschuss wird also lediglich mit einem späteren Verbrauch verrechnet, daher der Begriff „Verrechnungsmodell“. Es findet keine physikalische Speicherung des Stroms außerhalb des Haushalts statt, wie es der häufig dafür verwendete Begriff „Cloud“ suggeriert.

Bei einigen Angeboten tritt der Kunde bei dem Verrechnungsmodell seine komplette EEG-Einspeisevergütung ab bzw. die EEG-Einspeisevergütung wird um die Höhe des Strombezuges aus der Cloud gekürzt.



Beispielrechnung der verschiedenen Angebote.

Annahme: 4-Personenhaushalt

Verbrauch: 4.500 kWh/Jahr

PV-Anlage: 8 kWp

Speicher: 6,5 kWh

Die Tabelle zeigt, wie sich die einzelnen Tarife in ihrer Profitabilität voneinander unterscheiden. Bei den Zahlen handelt es sich nicht um die generellen Einsparungen sondern um eine Berechnung aller Werte wie Mitgliedsbeitrag, Freistrommenge oder EEG-Vergütung.

Anbieter	81539 München	10115 Berlin	30451 Hannover
sonnen	+320,76 €	+286,15 €	+270,96 €
Caterva-Sonne		+1.000 € ²	
E3/DC Zero	+138,46 €	+138,36 €	+116,91 €
Polarstern Wirklich Eigenstrom Community	+317,73 €	+283,81 €	+268,93 €
Senec Cloud 2.0	+212,63 €	+178,71 €	+163,83 €
EnBW solar +	+116,34 €	+81,28 €	+65,90 €
gridX	+114,87 €	+80,95 €	+66,07 €
emondo Wirklich Eigenstrom	+306,93 €	+273,01 €	+258,13 €
ViShare Community	+122,73 €	+88,81 €	+73,93 €
E.ON Solar Cloud	+125,91 €	+92,00 €	+77,11 €
LEW Solar Cloud	+231,82 €	+192,12 €	+174,70 €
EWE my Energy Cloud		ab -119,88 €	
Fenecon Engery Pool		-191,23 €	

²Vorausgesetzt das Angebot bleibt nach Übernahme der AlelionEnergySystems AB so bestehen.

Ergebnis des Vergleichs.

- Die sonnenCommunity garantiert mit der sonnenFlat bei den Beispielrechnungen für Tarife mit einem Stromspeicher das kostengünstigste Angebot.
- Es zeigt sich ein wirtschaftlicher Vorteil von Modellen in denen Netzdienstleistungen erbracht werden können (sonnen, Caterva) gegenüber solchen, in denen die Einspeisevergütung mit verrechnet werden. Bei anderen Modellen ist die Refinanzierung des „kostenlosen Stroms“ nicht klar überprüfbar.

Zusammenfassende Bewertung.

Die Angebote werden nach acht Kriterien bewertet:

Fairness, Service, Vertragsdetails, Flexibilität, Kosten, Informationsgehalt der Webseite, Nutzen für das Energiesystem und Sektorkopplung.

Anbieter	Fairness	Service	Vertragsdetails	Flexibilität	Kosten ³
sonnen	+	++	+	+	++
Caterva-Sonne	+	++	o	--	++
Senec Cloud 2.0	o	o	-	o	o
E.ON Solar Cloud	--	++	--	-	-
EWE my Energy Cloud	--	o	o	--	--
LEW Solar Cloud	--	+	-	--	+
emondo Wirklich Eigenstrom	o	o	++	+	o
EnBW solar +	+	o	+	--	o
E3/DC Zero	++	+	-	+	+
Fenecon Engery Pool	--	--		o	--
gridX	o	o	++	++	o
Polarstern Wirklich Eigenstrom Community	o	++	++	+	+
ViShare Community	--	o	o	o	o
BUZZN People Power	o	o	+	++	-
enynway	o	+	+	++	-

³Arbeitspreis und Grundgebühr

Bewertung	++	+	o	-	--
Bedeutung	Sehr gut	Gut	Okay	Eher Schlecht	Schlecht

Anbieter	Informationen auf der Website	Nutzen für das Energiesystem	Sektor-kopplung
sonnen	++	++	+
Caterva-Sonne	o	++	+
Senec Cloud 2.0	++	--	++
E.ON Solar Cloud	-	--	+
EWE my Energy Cloud	--	--	--
LEW Solar Cloud	-	--	--
emondo Wirklich Eigenstrom	-	--	--
EnBW solar +	-	+	-
E3/DC Zero	++	--	--
Fenecon Engery Pool	--	+	--
gridX	-	--	--
Polarstern Wirklich Eigenstrom Community	o	--	--
ViShare Community	--	--	+
BUZZN People Power	o	--	--
enynway	o	--	--

Fazit.

Die Netzdienstleistungsmodelle tragen positiv dazu bei, dass das Netz entlastet wird. Daher sind sie wichtig für das Energiesystem und die Energiewende und wurden daher als eigener Punkt bei der Studie mit berücksichtigt.

Bei den Netzdienstleistungsmodellen lassen sich über einen Zweitnutzen des Speichers am Energiemarkt zusätzliche Einnahmen erwirtschaften, die an die Kunden weitergegeben werden.

Einfache Verrechnungsmodelle und Stromtarife der digitalen Energieversorger – soweit sie zusammen mit einer Hardware installiert werden – nutzen dem Energiesystem nur, in dem mehr Solarstrom selbst erzeugt und verbraucht wird. Für die Netzstabilität spielen sie keine Rolle und können sich unter Umständen eher negativ auswirken, da diese PV-Anlagen nach Ende des Speicherns den Solarstrom unvorhersagbar und plötzlich ins Netz einspeisen können.

Bei den Verrechnungsmodellen tritt häufig der Punkt in den Hintergrund, dass auf die EEG-Vergütung des Kunden zurückgegriffen wird, was negativ bewertet wird.

Quelle.

EuPD Research SustainableManagement GmbH
„Vergleich von Community-Angeboten in Deutschland“
Juni 2018